

# Potsdamer Straße

IG Potsdamer Straße e.V.  
Kurfürstenstraße 15/16 10785 Berlin

An die  
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung  
Referat I C Freiraumplanung und Stadtgrün  
Frau Profé  
Am Köllnischen Park 3  
10173 Berlin

## Stellungnahme zu den Planungen für einen Park auf dem Gleisdreieck-Gelände

Berlin, 12. November 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Interessengemeinschaft Potsdamer Straße e.V., in der sich Gewerbetreibende und Medienunternehmen in der Gegend zwischen Kulturforum und Kleistpark zusammengeschlossen haben, setzt sich für die soziale und wirtschaftliche Entwicklung des Standorts ein.

Wir begrüßen deshalb sehr, dass nun für das große im Osten angrenzende Areal eine Umgestaltung zu einem attraktiven Park in Angriff genommen wird.

Wir möchten Sie bitten, bei den Planungen die folgenden Aspekte zu berücksichtigen:

1. Der Park sollte in erster Linie Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten für die örtliche Bevölkerung und Besucher (die beispielsweise vom Potsdamer Platz kommen) bieten. Nur so führt er zu einer nachhaltigen Aufwertung der angrenzenden, sozial stark belasteten Quartiere. Dazu sind aus unserer Sicht vor allem Flächen geeignet, die allen zugänglich sind und jederzeit spontan genutzt werden können. Problematisch erscheinen uns dagegen die geplanten wettkampfgerechten Sportanlagen auf den sogenannten Schöneberger Wiesen. Sie würden die Attraktivität des Parks für Besucher erheblich mindern.

Interessengemeinschaft Potsdamer Straße e.V.  
Kurfürstenstraße 15 / 16  
10785 Berlin

Vorstand:  
A. Drenckhan  
Uta Zech  
Dr. Michael Müller

Bankverbindung  
Commerzbank  
Konto 2154888  
BLZ 100 400 00

Vereinsregister 95 VR 9284 NZ; Amtsgericht Charlottenburg, 14046 Berlin

[www.ig-potsdamer-strasse.de](http://www.ig-potsdamer-strasse.de)

Steuer-Nr.: 27 / 668 / 53685

# Potsdamer Straße

2. Wichtig erscheint uns, die Zugänge zum Park am Dennewitzplatz, an der Kurfürsten-, Pohl- und Lützowstraße so zu gestalten, dass der Park zum integralen Bestandteil des stadträumlichen Gefüges wird. Wir möchten deshalb anregen, das geplante Sommercafé an den Eingang Kurfürstenstraße zu verlegen. Das würde auch einem Übergreifen von Prostitution und Drogenszene in „tote Winkel“ des Parks gegenzusteuern. Eine wichtige Bevölkerungsgruppe, die diese Schnittstellen Park/Stadtraum beleben und eine informelle soziale Kontrolle ausüben können, wären Senioren. Ein modernes Gestaltungselement, um diese einzubinden, wären

„Senioren-Spielplätze“, also altersgerechte Trainingsgeräte, wie etwa im Preußenpark in Wilmersdorf.

Bei den weiteren Planungen stehen wir Ihnen als Gesprächspartner gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Dieses Schreiben geht auch an:  
Grün Berlin GmbH  
BA Friedrichshain-Kreuzberg  
Atelier Loidl

Interessengemeinschaft Potsdamer Straße e.V.  
Kurfürstenstraße 15 / 16  
10785 Berlin

Vorstand:  
A. Drenckhan  
Uta Zech  
Dr. Michael Müller

Bankverbindung  
Commerzbank  
Konto 2154888  
BLZ 100 400 00